



Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von Horizon Europe

Aufrufe 2025



Finanziert von der
Europäischen Union



Inhaltsverzeichnis

Horizon Europe Finanzierung	3
Cluster 6: Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt	4
Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von Cluster 6: Ziele	4
Biodiversität und Ökosystemleistungen	5
Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Verbrauch	6
Sektoren der Kreislaufwirtschaft und der Bioökonomie	7
Saubere Umwelt und keine Verschmutzung	7
Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz	8

Widerstandsfähige, integrative, gesunde, und grüne, ländliche, küstennahe und städtische Gemeinden	8
Innovative Regierungsführung, Umweltbeobachtung und digitale Lösungen zur Unterstützung des Green Deal	9
Stärkere AKIS durch beratende Netzwerke	10
Thematische Netzwerke, die Wissen für die Praxis aufbereiten	11
Multi-Akteur-Ansatz - Wissenschaft und Praxis schaffen gemeinsam Lösungen..	12
Mission Boden	13
Weitere Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von Horizon Europe	15

Kolophon

Verantwortliche Redakteurin: Antonia Gámez Moreno, Leiterin des Referats - Ländliche Gebiete und Netzwerke, AGRI-D1, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Europäische Kommission

Inhalt und Redaktion: Servicestelle für den Austausch von Wissen und Innovation | EIP-AGRI

Layout: Kommunikation & Event-Unterstützung

Weitere Informationen: EU-GAP-Netzwerk - Innovation, Wissensaustausch & EIP-AGRI - innovation-knowledge@eucapnetwork.eu

Bilder: © Stock.adobe.com; EU CAP Network

Manuskript fertiggestellt Mai 2025 | Luxemburg:
Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2025
© European Union, 2025

Die Wiederverwendung ist gestattet, sofern die Quelle angegeben wird. Die Politik der Wiederverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist im Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt. Für die Verwendung oder Vervielfältigung von Fotos oder anderem Material, das nicht unter dem EU-Urheberrecht unterliegt, muss die Genehmigung direkt bei den Urheberrechtsinhabern eingeholt werden.

Druck:
ISBN 978-92-68-26288-7
DOI 10.2762/4459827
KF-01-25-009-DE-C

PDF:
ISBN 978-92-68-26287-0
DOI 10.2762/7852764
KF-01-25-009-DE-N



Horizon Europe Finanzierung

Horizon Europe, das wichtigste EU-Finanzierungsprogramm für Forschung und Innovation, verfügt über ein Budget von € 95,5 Milliarden, von denen rund € 9 Milliarden für Cluster 6: „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ für den Zeitraum 2021-2027 vorgesehen sind. Im Rahmen von Cluster 6 zielt Horizon Europe darauf ab, Forschungs- und Innovationsprojekte (F&I) zu unterstützen, um Wissen und innovative Lösungen für und mit Land- und Forstwirten sowie ländlichen Gemeinschaften zu entwickeln.

Horizon Europe unterstützt F&I in einem breiten Spektrum von Themen, die sich mit globalen Herausforderungen befassen. Durch den Aktionsbereich EIP-AGRI des EU-GAP-Netzwerks werden Synergien zwischen Horizon Europe und GAP-finanzierten Innovationsprojekten wie Operationelle Gruppen (OGs) geschaffen.

Diese Broschüre führt Sie durch die verschiedenen Themen, die in den **Arbeitsprogrammen von Horizon Europe Cluster 6** enthalten sind: zur Umsetzung eines Multi-Akteur-Ansatzes, die **Mission Soil** und das **Circular Bio-based Europe Joint Undertaking**, das auf den neuen F&I-Prioritäten des **Horizon Europe Strategieplans 2025-2027** aufbaut.



Bitte beachten Sie, dass nur der offiziell veröffentlichte Text des Arbeitsprogramms, das Budget und die Fristen als Referenz für die Ausarbeitung von Vorschlägen herangezogen werden sollten.

Alle Antragsteller sollten das **Teilnehmerportal** konsultieren, um die neueste Version zu finden.





Cluster 6: Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt

Cluster 6 bietet F&I-Möglichkeiten, um ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele der Nachhaltigkeit zu stärken und auszugleichen. Es unterstützt einen transformativen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, um die Umweltzerstörung zu verringern, den Rückgang der Biodiversität umzukehren, die natürlichen Ressourcen besser zu bewirtschaften und die Klimaziele der EU zu erreichen. Dies geschieht bei gleichzeitiger Gewährleistung der Ernährungs- und Wassersicherheit sowie der Förderung von nachhaltigem Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit in der gesamten EU und unter Berücksichtigung des sich wandelnden geopolitischen Kontexts.

Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von Cluster 6: Ziele

Das Cluster 6-Arbeitsprogramm ist in sieben verschiedene „Ziele“ gegliedert:

ZIELE	
	Biodiversität und Ökosystemleistungen (BIODIV)
	Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Verbrauch (FARM2FORK)
	Sektoren der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie (CIRC BIO)
	Saubere Umwelt und Nullverschmutzung (ZEROPOLLUTION)
	Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz (CLIMATE)
	Widerstandsfähige, integrative, gesunde und grüne ländliche, küstennahe und städtische Gemeinden (COMMUNITIES)
	Innovative Regierungsführung, Umweltbeobachtung und digitale Lösungen zur Unterstützung des Green Deal (GOVERNANCE)

Biodiversität und Ökosystemleistungen

Die F&I-Aktivitäten im Rahmen des Ziels „Biodiversität und Ökosystemleistungen“ zielen darauf ab, die Biodiversität auf den Weg der Erholung zu bringen und Ökosysteme und ihre Leistungen zu schützen und wiederherzustellen. Die F&I-Aktivitäten in diesem Bereich konzentrieren sich auf den Erhalt und die Wiederherstellung der Biodiversität und wichtiger Ökosysteme und gewährleisten gleichzeitig eine widerstandsfähige Primärproduktion, indem sie die Umsetzung von Maßnahmen zur Wiederherstellung der Natur und die Züchtung mit dem Ziel einer verbesserten Multistresstoleranz bei Nutzpflanzen unterstützen.



AKRONYM HORIZON-CL6-2025	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Biodiversität und Ökosystemleistungen		
<u>01-BIODIV-10</u>	Unterstützung der Durchführung von Maßnahmen zur Wiederherstellung der Natur für nachhaltige landwirtschaftliche Systeme	11-5/6
> Abgabetermin: 17. September 2025		
<u>01-BIODIV-02-two-stage</u>	Züchtung auf Widerstandsfähigkeit: Verbesserung der Multistresstoleranz von Kulturpflanzen	14-7
> Abgabetermin 1. Stufe: 04. September 2025 > Abgabetermin 2. Stufe: 18. Februar 2026		

Inspirierende Projekte zur Förderung der Biodiversität

- **AGRI4POL** Durch die Zusammenarbeit mit Landwirten, politischen Entscheidungsträgern und Interessenvertretern fördert AGRI4POL bestäuberfreundliche landwirtschaftliche Praktiken, die mit den Nachhaltigkeitszielen übereinstimmen und einen Beitrag zum EU Green Deal leisten.
- **LAFERIA** (Landscape Features Reintroduction in Intensive Agricultural land) - identifiziert Schlüsselfaktoren, die zur Wiedereinführung von Landschaftsmerkmalen in landwirtschaft-

lichen Intensivgebieten beitragen, und entwickelt Strategien und Geschäftsmodelle zur Überwindung von Hindernissen für ihre Wiedereinführung.

- **LegumES** konzentriert sich auf die Valorisierung und den Ausgleich der ökologischen und wirtschaftlichen Ökosystemleistungen, die Leguminosen und leguminosenbasierte Anbausysteme bieten.

Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Verbrauch

Mit dem Ziel „Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Verbrauch“ zielen die F&I-Aktivitäten darauf ab, die Landwirtschaft und die Lebensmittelsysteme wettbewerbsfähiger, widerstandsfähiger und nachhaltiger zu machen. Sie sollen auch eine gesunde Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit innerhalb der planetare Grenzen gewährleisten.



AKRONYM HORIZON-CL6-2025	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Faire, gesunde und umweltfreundliche Lebensmittelsysteme von der Primärproduktion bis zum Verbrauch		
<u>02-FARM2FORK-01</u>	Zusätzliche Aktivitäten für die europäische Partnerschaft zur Beschleunigung des Übergangs zu landwirtschaftlichen Systemen - agroökologische Living Labs und Forschungsinfrastrukturen	90
<u>02-FARM2FORK-02</u>	Zusätzliche Aktivitäten im Rahmen der europäischen Partnerschaft für Tiergesundheit und Tierwohl	120
<u>02-FARM2FORK-03</u>	Überwindung der Hindernisse für die Ausweitung der Kreislaufwasserwirtschaft in der Landwirtschaft	12-6
<u>02-FARM2FORK-04</u>	Verbesserung der Produktion von pflanzlichem Eiweiß, um die Widerstandsfähigkeit der landwirtschaftlichen Systeme und die Selbstversorgung der EU mit pflanzlichem Eiweiß, das als Futtermittel verwendet wird, zu stärken	11-5.5
<u>02-FARM2FORK-05</u>	Entwicklung innovativer phytosanitärer Maßnahmen für die Pflanzengesundheit - Schwerpunkt auf dem systemischen Ansatz für das Risikomanagement von Schädlingen	12-6
<u>02-FARM2FORK-06</u>	Verbesserung der Grünlandbewirtschaftung in europäischen Tierhaltungssystemen	16-8
<u>02-FARM2FORK-07</u>	Förderung der Tierzucht und -genetik im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel und die Abschwächung seiner Folgen sowie eine verbesserte Robustheit und Widerstandsfähigkeit	12-6
<u>02-FARM2FORK-08</u>	Erforschung des Potenzials der Landwirtschaft in kontrollierter Umgebung (CEA)	6
<u>02-FARM2FORK-09</u>	Stärkung der EU-Pflanzenzüchtungsforschung und des Innovationsökosystems für eine wettbewerbsfähige, widerstandsfähige und nachhaltige Landwirtschaft	3
<u>02-FARM2FORK-16</u>	Entwicklung eines gemeinsamen AU-EU Wissens- und Innovationssystems in der Landwirtschaft (AKIS) zur Unterstützung der Partnerschaft für Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit und Nachhaltige Landwirtschaft (FNSSA)	6
> Abgabetermin: 16. September 2025		
<u>02-FARM2FORK-01-two-stage</u>	Auf tretende und künftige Risiken für die Pflanzengesundheit	12-6
<u>02-FARM2FORK-02-two-stage</u>	Offenes Thema: Innovationen für die Nachernte in landwirtschaftlichen Betrieben, die Lagerung und die Verarbeitung von Nutzpflanzen zu Lebensmitteln und Nicht-Lebensmittelprodukten	12-6
<u>02-FARM2FORK-05-two-stage</u>	Entwicklung agrarökologischer Living Labs und Leuchtturm-Projekte für den Klimaschutz im Rahmen der Partnerschaft für Ernährungssicherheit und Nachhaltige Landwirtschaft (Food and Nutrition Security and Sustainable Agriculture - FNSSA)	12-6
> Abgabetermin 1. Stufe: 04. September 2025 > Abgabetermin 2. Stufe: 18. Februar 2026		

Sektoren der Kreislaufwirtschaft und der Bioökonomie

Die Forschungs- und Innovationspartnerschaft für die Forstwirtschaft im Rahmen des Ziels „Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie“ zielt darauf ab, den Übergang zu einer nachhaltigen Forst-Bioökonomie zu beschleunigen und den Wert des Forstsektors, die Biodiversität und die Klimaresistenz zu steigern.



AKRONYM HORIZON-CL6-2025	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Sektoren der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie		
<u>01-CircBio-15</u>	Europäische Partnerschaft: Wälder und Forstwirtschaft für eine nachhaltige Zukunft	70
> Abgabetermin: 17. September 2025		

Mehr Finanzierungsmöglichkeiten für die Kreislaufwirtschaft in der Bioökonomie

- Das **Circular Bio-based Europe Joint Undertaking** (CBE JU) ist eine Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und dem Bio-based Industries Consortium (BIC), die im Rahmen von Horizon Europe Projekte zur Förderung wettbewerbsfähiger biobasierter Kreislaufindustrien finanziert.
- Im CBE **JU-Jahresarbeitsprogramm 2025** finden Sie den vollständigen Wortlaut der Themen, Bedingungen und Anforderungen.
- **Alle offenen Ausschreibungen anzeigen.**

Saubere Umwelt und keine Umweltverschmutzung

Im Rahmen des Ziels „Saubere Umwelt und keine Umweltverschmutzung“ zielen die F&I-Aktivitäten darauf ab, Landwirten innovative digitale und datengesteuerte Lösungen an die Hand zu geben, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind sowie eine nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser, Nährstoffen, anderen Betriebsmitteln und natürlichen Ressourcen in der konventionellen und anderen Arten der Landwirtschaft, einschließlich der ökologischen Landwirtschaft, ermöglichen.



ACRONYM HORIZON-CL6-2025	TOPIC	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Saubere Umwelt und keine Verschmutzung		
<u>01-ZEROPOLLUTION-06</u>	Bereitstellung digitaler Lösungen, die auf kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe zugeschnitten sind, um landwirtschaftliche Betriebsmittel und natürliche Ressourcen zu überwachen und nachhaltig zu verwalten	8
> Abgabetermin: 17. September 2025		

Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz

Die F&I-Aktivitäten im Rahmen des Ziels „Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz“ zielen darauf ab, die Landwirte besser in die Lage zu versetzen, zur Klimaneutralität beizutragen und sich besser an den Klimawandel anzupassen.



AKRONYM HORIZON-CL6-2025	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Land, Meer und Wasser für den Klimaschutz		
<u>02-CLIMATE-03</u>	Verständnis und Bewältigung der mittel- und längerfristigen Herausforderungen und Chancen für die Landwirtschaft, die sich aus der Verschiebung der Klimazonen und dem Wandel der agrarökologischen Rahmenbedingungen ergeben	10-5
<u>02-CLIMATE-04</u>	Überwachung, Berichterstattung, Prüfung und Minderung von Nicht-CO2-Treibhausgasemissionen und damit verbundenen Luftschadstoffen aus der Landwirtschaft	12-6
> Abgabetermin: 16. September 2025		

Widerstandsfähige, integrative, gesunde und grüne, ländliche, küstennahe und städtische Gemeinden

Die Forschungs- und Innovationstätigkeiten im Rahmen des Ziels „Resiliente, integrative, gesunde und grüne, ländliche, küstennahe und städtische Gemeinschaften“ sollen zur Verwirklichung der **langfristigen Vision die ländlichen Räume in der EU** beitragen, dass stärker, verbundener, widerstandsfähiger und wohlhabender werden. Im Arbeitsprogramm 2025 wird sich die F&I im Rahmen dieses Ziels darauf konzentrieren, ländliche Gemeinden bei der Bewältigung der demografischen Herausforderungen zu unterstützen und den Zugang zu Wohnraum in ländlichen Räumen zu verbessern.



AKRONYM HORIZON-CL6-2025	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Widerstandsfähige, integrative, gesunde und grüne ländliche Gebiete und Küstenregionen und städtische Gemeinschaften		
<u>02-COMMUNITIES-01</u>	Anpassung an und Abschwächung von demografischen Trends in ländlichen Räumen durch faktengestützte Planung und innovative Lösungen	13-6.5
<u>02-COMMUNITIES-02</u>	Erforschung und Verbesserung des Zugangs zu Wohnraum im ländlichen Raum und Entwicklung der Häuser und Dörfer der Zukunft	6
> Abgabetermin: 16. September 2025		

Innovative Regierungsführung, Umweltbeobachtung und digitale Lösungen zur Unterstützung des Green Deal

Im Rahmen dieses Ziels zielen die F&I-Aktivitäten darauf ab, eine wirksame Regierungsführung und einen integrierten politischen Ansatz zu fördern und den Übergang zur Nachhaltigkeit durch eine fakten-gestützte Entscheidungsfindung, die Digitalisierung und den verstärkten Austausch von bestehendem und neuem Wissen, Lösungen und Fähigkeiten zwischen Landwirten, Forstwirten, Beratern und ländlichen Gemeinschaften zu unterstützen.



AKRONYM HORIZON-CL6-2025	THEMA	THEMENBUDGET Vorussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
Innovatives Regieren, Umweltbeobachtungen und digitale Lösungen zur Unterstützung des Green Deal		
<u>03-GOVERNANCE-01</u>	Verbesserung der Analysekapazität und des Verständnisses der Verhandlungsmacht und der Interaktionen der Landwirte mit den Akteuren der Wertschöpfungsketten	6
<u>03-GOVERNANCE-02</u>	Hochskalierung innovativer Zahlungen zur Unterstützung von Landwirten bei der Umsetzung von öffentlichen Gütern der Agrarumwelt und des Klimas	12-6
<u>03-GOVERNANCE-03</u>	Steigerung der Attraktivität der Landwirtschaft und der Verbindung zwischen der Landwirtschaft und der Gesellschaft	12-6
<u>03-GOVERNANCE-11</u>	Verbesserung der Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft und der ländlichen Entwicklung durch digitale Zwillinge	12-6
<u>03-GOVERNANCE-12</u>	Verstärkung des Wissensflusses in die Praxis innerhalb der landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssysteme (AKIS) über thematische Netzwerke	3
<u>03-GOVERNANCE-13</u>	Stärkung der Kenntnisse und Fähigkeiten von Beratern und deren Einbindung in die landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssysteme (AKIS) über ein EU-Beratungsnetzwerk	10
<u>03-GOVERNANCE-14</u>	Vorbereitung der Landwirte, ihrer Arbeitskräfte und Berater auf die Zukunft der Landwirtschaft durch die Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen zur richtigen Zeit und am richtigen Ort	8
› Abgabetermin: 24. September 2025		



Stärkere AKIS durch beratende Netzwerke

Berater sind am besten in der Lage, Landwirte zur Umstellung auf Praktiken zu ermutigen, die die Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit der Landwirtschaft verbessern.

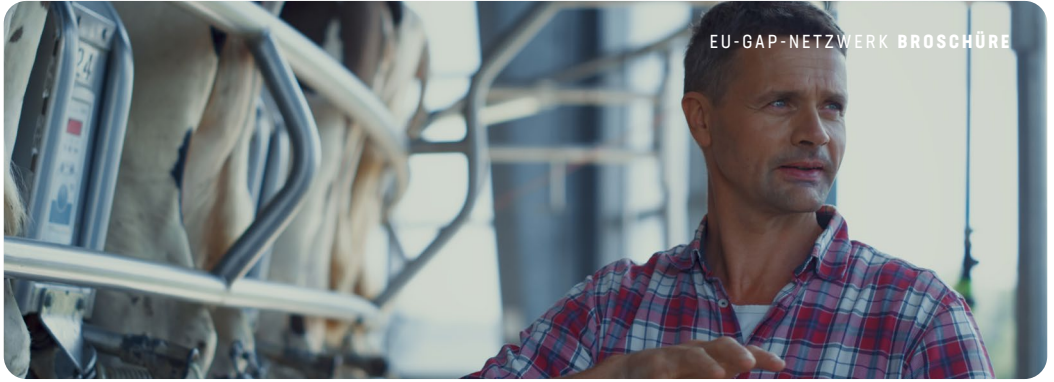
Beratende Netzwerke (AN) sind akteursübergreifende Projekte, die Berater in der gesamten EU miteinander verbinden, um sie dabei zu unterstützen, auf dem neuesten Stand des Wissens zu bleiben und Erfahrungen darüber auszutauschen, wie Herausforderungen bewältigt und/oder Chancen für landwirtschaftliche Betriebe, Wälder und ländliche Gemeinschaften genutzt werden können.

Das Arbeitsprogramm 2025 enthält eine Aufforderung zur Einrichtung eines übergreifenden EU-Beratungsnetzes, das die Kenntnisse und Fähigkeiten der Berater stärken und sie in das **AKIS** integrieren soll. Es soll die Bemühungen aller etablierten Netzwerke koordinieren.

- Die neu gegründeten Netzwerke **LiveNet** und **FORADVISE** konzentrieren sich auf die Vieh- und Forstwirtschaft.
- Die Netzwerke **NBSOIL** und **ClimateSmartAdvisors** wurden im Rahmen früherer Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen ins Leben gerufen, um Berater mit Fachkenntnissen in den Bereichen Bodengesundheit und klimafreundliche Praktiken zu unterstützen.
- **i2connect** und **FAIRSHARE** haben es sich zur Aufgabe gemacht, landwirtschaftliche Berater zu vernetzen und zu befähigen.



- **Das Horizon Europe Projekt CARE4BIO - Network of National Contact Points for Cluster 6: Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment** arbeitet mit der Europäischen Kommission zusammen, um Interessenvertreter bei der Verbesserung der Qualität von Vorschlägen zu unterstützen, indem die clusterübergreifende Zusammenarbeit gefördert wird. Die Nationalen Kontaktstellen (NKS) spielen eine entscheidende Rolle bei der Begleitung der Interessenvertreter durch die Horizon-Aufrufe und bieten Unterstützung und Ressourcen. Die NKS erleichtern die transnationale Zusammenarbeit und stärken das europäische AKIS.
- **Digitalisierung auf den Punkt gebracht** - Digitalisierung und Datentechnologien unterstützen die Rentabilität, verbessern die Arbeitsbedingungen und erhöhen die Nachhaltigkeit der Land- und Forstwirtschaft, während sie gleichzeitig die ländlichen Gemeinschaften stärken. Die Entwicklung digitaler und datengestützter Lösungen schafft wissensbasierte, innovativere Land- und Forstwirtschaftssektoren, stärkt AKIS und bietet Lösungen, die auf die Bedürfnisse ländlicher Gemeinschaften zugeschnitten sind. Entdecken Sie die neuesten Entwicklungen auf der Seite des **EU-GAP-Netzwerks zur Digitalisierung**.



Thematische Netzwerke, die Wissen für die Praxis aufbereiten

Thematische Netzwerke (TN) sind eine Art von Multi-Akteur-Projekt. Sie sammeln vorhandenes Wissen und bewährte Praktiken in einem bestimmten Bereich, die nicht ausreichend bekannt sind und von Landwirten, Forstwirten und ländlichen Gemeinschaften genutzt werden.

Thematische Netzwerke übersetzen die gesammelten Lösungen in ein leicht verständliches Format und machen sie über die Laufzeit des Projekts hinaus verfügbar. Die Antragsteller haben die Möglichkeit, spezifische Themen für Netzwerke in einem „Bottom-up“-Ansatz auszuwählen, um sicherzustellen, dass die

dringendsten Bedürfnisse von Landwirten, Forstwirten und ländlichen Gemeinschaften berücksichtigt werden.

NEU! Thematische Netzwerke im Cluster 6-Arbeitsprogramm 2025 müssen Ressourcen bereitstellen, um Ergebnisse von relevanten EIP-AGRI OGs zu sammeln, die Zusammenarbeit zu fördern und relevante OGs in ihren Vorschlägen zu identifizieren.



- Mehr zu den **thematischen Netzwerken von Horizon Europe** und **Operationellen Gruppen**.
- Die thematischen Netzwerke **TECHCOACH** und **AQUAGRI-KNOW** verbinden EIP-AGRI OGs im Bereich intelligente Landwirtschaft und Wassermanagement.
- **FarmBioNet** fördert eine biodiversitätsfreundliche Landwirtschaft, **OH-FINE** vermittelt Wissen über die Ökologische Landwirtschaft, und **theRBN** unterstützt eine nachhaltige Kreislauf-Bioökonomie.
- **Das DIGI-Rangeland** Netzwerk konzentriert sich auf digitale Innovationen in der Weidewirtschaft.



Multi-Akteur-Ansatz - Wissenschaft und Praxis schaffen gemeinsam Lösungen



MAA-Projekten wird empfohlen, sich mit interaktiven Innovationsgruppen, wie den EIP-AGRI OGs, zu vernetzen.

- **Durchsuchen Sie die Datenbank der Operationellen Gruppen.**
- Weitere Informationen finden Sie im **Portal der Operationellen Gruppen.**
- Erfahren Sie mehr über **Horizon Europe Cluster 6.**

Das Horizon Europe Cluster 6-Arbeitsprogramm 2025 beinhaltet viele Themen, die einen Multi-Akteur-Ansatz (MAA) erfordern. Bei solchen Projekten müssen die Menschen, die von den Projektergebnissen profitieren werden, von Anfang an einbezogen werden: von der Entwicklung der Idee und der Ausarbeitung des Vorschlags bis hin zur Durchführung der Aktivitäten und der gemeinsamen Nutzung, Demonstration und Verbreitung der Ergebnisse. Dies führt zu bedarfsgerechten, zuverlässigen, innovativen Lösungen, die mit größerer Wahrscheinlichkeit in der Praxis in größerem Maßstab angewandt werden.

→ **Definition und Anforderungen des Multi-Akteur-Ansatzes finden**

Praxisabstrakte als gemeinsames Format

- Im Rahmen von EIP-AGRI arbeiten **Operationelle Gruppen** und **Horizon-Projekte** zusammen, um praktische, innovative Lösungen EU-weit auszutauschen. Sie verwenden „Praxisabstrakte“ im „gemeinsamen EIP-AGRI-Format“, um den Wissensaustausch zu harmonisieren. Alle Einzelheiten finden Sie auf der **Webseite zu den Praxisabstrakten**. OGs profitieren von Horizon-Netzwerken, während Horizon-Projekte Einblicke von OGs erhalten, die praktische Bedürfnisse angehen.



Mission Boden

Die Mission „A soil deal for Europe“ ist eine groß angelegte Initiative zum Schutz und zur Wiederherstellung von Böden und zur Förderung nachhaltiger Bewirtschaftungspraktiken in städtischen und ländlichen Räumen, um den Übergang zu gesunden Böden bis 2030 anzuführen. Mission Soil finanziert ein Forschungs- und Innovationsprogramm mit einer starken sozialwissenschaftlichen Komponente, das ein Netzwerk von 100 Living Labs und Leuchtturm-Projekten einrichtet, um gemeinsam Wissen zu schaffen, Lösungen zu testen und deren Wert unter realen Bedingungen zu demonstrieren, einen Rahmen für die Bodenüberwachung in Europa zu entwickeln und das Bewusstsein für die lebenswichtige Bedeutung der Böden zu schärfen.

Das Horizon Europe Missions-Arbeitsprogramm 2025 ist derzeit offen für Bewerbungen. Entdecken Sie alle Mission Soil Themen unten:



AKRONYM HORIZON-MISS-2025	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
<u>05-SOIL-01</u>	Living Labs für die Bodenansanierung und die ökologische Umgestaltung von Industriebrachen	12
<u>05-SOIL-02</u>	Soziale, wirtschaftliche und kulturelle Ursachen und Kosten der Bodendegradation	11-5.5
<u>05-SOIL-03</u>	Stärkung der ökologischen Widerstandsfähigkeit durch bessere Kenntnis und Bewirtschaftung des Zusammenhangs zwischen Boden und Wasser	6
<u>05-SOIL-04</u>	Entwicklung von Übertragungsfunktionen für das Bodenüberwachungsgesetz	6
<u>05-SOIL-05</u>	Globaler Fußabdruck der EU auf den Böden	6
<u>05-SOIL-06</u>	Quantifizierung der Auswirkungen landwirtschaftlicher Praktiken auf die Bodengesundheit in Ackerböden	6
<u>05-SOIL-07</u>	Verbesserte Bodeneignung für Bodengesundheit und nachhaltige Biomasseproduktion	6
<u>05-SOIL-08</u>	Unterstützung des Betriebs und der Weiterentwicklung von Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Politik im Bereich Bodengesundheit und von nationalen Knotenpunkten im Bereich Bodengesundheit	6
<u>05-SOIL-09</u>	Engagement der Bürger für ein nachhaltiges Flächenmanagement durch lokale und regionale Behörden	5
<u>05-SOIL-10</u>	Netzwerke für Carbon Farming und Emissionsminderungen für land- und forstwirtschaftliche Flächen	3
<u>05-SOIL-11</u>	Bodensalzgehalt in Europa: Triebkräfte, Indikatoren, aktuelle Werte und zeitliche Veränderungen	6

> **Abgabetermin: 30. September 2025**

AKRONYM HORIZON-MISS-2025	THEMA	THEMENBUDGET Voraussichtlicher Umfang der Finanzhilfe (M €)
<u>05-SOIL-01-two-stage</u>	Living Labs zur Verbesserung der Bodengesundheit in kontinentalen, borealen und alpinen biogeografischen Regionen	36-12
<u>05-SOIL-02-two-stage</u>	Ausweitung des Living Labs-Ansatzes für die Bodengesundheit in Afrika, Lateinamerika und der Karibik (LAC)	12-6

> Abgabetermin 1. Stufe: **04. September 2025** > Abgabetermin 2. Stufe: **18. Februar 2026**

- **Unterzeichnen Sie das Mission Soil Manifest**, um Teil einer Gemeinschaft zu werden, die Wissen und bewährte Praktiken austauscht und sich um den Boden kümmert.
- Behalten Sie die **Mission Soil Plattform** im Auge und abonnieren Sie den **Mission Soil Newsletter**, um Informationen und Updates über interessante Bodenprojekte zu erhalten und zu erfahren, was im Jahr 2025 ansteht.
- Bewerber, die sich für Living Labs und Leuchtturm-Projekte interessieren, wird empfohlen, sich an **SOILL-Startup**, die spezielle Unterstützungsstruktur für Living Labs, zu wenden, um maßgeschneiderte Beratung und operative Unterstützung zu erhalten.





Weitere Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen von Horizon Europe

Finanzierung von Innovationen

- Entdecken Sie die Finanzierungsmöglichkeiten des **Europäischen Innovationsrates (EIC)**
- **EIT-Food** und **EIT Digital** unterstützen innovative Projekte, die dazu beitragen, den **Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und zu Lebensmittelsystemen** zu beschleunigen. **Hier finden Sie alle offenen Aufforderungen**
- **Climate-KIC** treibt den lokalen Klimaschutz voran, indem es die Erprobung, das Lernen und den Austausch von Systemlösungen unterstützt.

→ **EU-GAP-Netzwerk Factsheet über Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmer in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum**

→ **Lesen Sie den neuesten Bericht über den Forschungsbedarf in der Praxis**



Europäische F&I-Partnerschaften

- **Agroökologische Partnerschaft**
- **Europäische Partnerschaft für Tiergesundheit und Tierwohlbefinden**

Los geht's

Alle Informationen zu den Horizon Europe-Aufforderungen finden Sie auf dem **Portal für Finanzierungen und Ausschreibungen**.


- Wenden Sie sich an Ihre **nationale Kontaktstelle** oder an den **Horizon Europe Helpdesk & Support Services**, um Unterstützung zu erhalten.
- **Hier finden Sie weitere Tipps und Tricks** zum Verfassen von Projektvorschlägen.
- Behalten Sie die **Horizon Europe Infodays 2025 für Cluster 6** im Auge.
- Die **Vermittlungsveranstaltung des EU-GAP-Netzwerks „Partnering for innovation with impact in agriculture and rural areas“** unterstützte Aufforderungen von Horizon Europe 2025 Cluster 6 und präsentierte die Ergebnisse und die Zusammenarbeit mit den Operationellen Gruppen von EIP-AGRI.


Besuchen Sie die Website des GAP-Netzwerks der EU


 eu-cap-network.ec.europa.eu

Folgen Sie dem GAP-Netzwerk der EU in den sozialen Medien

 facebook.com/eucapnetwork

 x.com/eucapnetwork

 youtube.com/@eucapnetwork

 linkedin.com/company/eu-cap-network

